



„Smart Living Weinstadt“ heißt das Bauprojekt in der Mühlhäuserstraße 22-24 in Großheppach, bei dem ein Öko-Haus der Zukunft entstehen soll.

Fotos: Büttner

# Wie sieht unser Wohnen morgen aus?

Ein ganz besonderes Haus in Großheppach geht den ersten Schritt in Richtung dezentrale Energiewende

VON UNSERER MITARBEITERIN  
LYNN BARETH

**Weinstadt.** Modernste Architektur, eine lokale Sozialstation, vor der Tür parkt das Car-Sharing-Elektro-Auto, es gibt einen Aufzug für Pedelecs, und das Haus speist Strom ins allgemeine Netz ein, statt welchen zu verbrauchen: Was nach einer Wohnanlage aus einem Science-Fiction-Film klingt, soll in Großheppach Realität werden. Am Freitag fand das Richtfest für das Bauprojekt statt.

Der Zimmermann liest feierlich den Richtspruch, der von Technik, Handwerkskunst und einem geschaffenen Werk für hoffentlich viele Generationen erzählt. Dreimal leert er in einem Zug das Glas, dann zerbricht er es scheppernd auf dem Vordach der Wohnanlage. Ein großes Gebäude ist hier aus dem Boden geschossen. Unterhalb der Weinberge können schon bald zehn Parteien einziehen. Zusätzlich soll eine Sozialstation entstehen, auch eine physiotherapeutische Praxis würde gut hier reinpassen. Schließlich ist es nicht irgendein Haus, das hier entsteht, sondern eines, das sich als Bestandteil der Internationalen Bauausstellung Stuttgart 2027 gleich neben die Weißenhofsiedlung einreihen lässt. Außerdem ist die Baustelle jetzt schon eine Demonstrationszelle und ein Reallabor des Forschungsprojekts „BMW i Sinteg C/sells“, das die dezentrale Energiewende in Europa erforscht.

## Komplett barrierefrei

Der Wohnkomplex mit Servicerräumen ist ein Projekt der Smart-Living Weinstadt. Bauherr ist das Weinstädter KOP-Büro, Geschäftsführer Steffen Klingler steht den Interessierten auf dem Richtfest Rede und Antwort. „Die Wohnungen sind komplett barrierefrei, es soll ein Angebot für alle Generationen geschaffen werden“, erklärt er. Die beiden Wohnungen im Erdgeschoss sind dabei sogar rollstuhlgerecht.

Noch etwas fällt sofort auf: Die Rohfassade besteht aus simplem Backstein, dazwischen mal etwas Beton, der Dachstuhl aus Holz. Styropor ist nirgends zu sehen. Auch das ist ein ganz bewusster Schritt zurück zu altbewährter Bautradition: „Das Haus besteht im Endeffekt aus Stein, Holz und Glas.“ Dadurch kommt das Haus ohne ein Wärmedämmverbundsystem aus. Schließlich ist alles vollständig recycelbar, ohne Dämmstoffe fällt das leichter.

Doch nicht nur in Zukunft sollen die Baustoffe wiederverwendet werden. Schon jetzt setzt der umweltbewusste Bauherr auf Nachhaltigkeit: Um der Sandknappheit

entgegenzutreten, wird zum Beispiel Recycling-Beton benutzt, also Beton aus gemahlene, ausgebrauchte Baustoffen. Noch ist die 100-prozentige Verwendung davon in Deutschland nicht zulässig. Deshalb ist Steffen Klingler bei seinem Projekt im Rahmen des Möglichen geblieben – immerhin 25 Prozent der Masse sind aus einem solchen Material.

Der eigentliche Grund, der die Wohnanlage zu einem sogenannten klimapositiven Haus macht, ist auf dem Dach zu finden sowie im Tankraum neben der großen, offenen Garage. Fotovoltaikanlagen gewinnen grünen Strom, der nicht nur die Mieter, sondern auch ihre elektrischen Gefährten an entsprechenden Ladestationen mit dem nötigen Strom versorgen soll. Gibt es einen Überschuss, lässt sich dieser nicht nur speichern, sondern kann auch ins allgemeine Netz eingespeist werden. „Ein neues Zählersystem macht das möglich“, sagt Steffen Klingler.

Das Haus kann sogar Strom von außerhalb einspeichern, wenn es gerade genügend Kapazitäten frei hat. „Hätte jedes Dach in Deutschland so eine Anlage obendrauf, würde das ausreichen, um die Klimawende ganz dezentral zu meistern.“

## Das Haus soll mehr CO<sub>2</sub> abbauen, als es produziert

Natürlich wird nicht nur Strom über die Dachanlage gewonnen: Auch ein System zur Wärmeabgabe ist verbaut. „Das Ziel ist, dass das Haus über die Jahre mehr CO<sub>2</sub> abbaut, als es produziert“, betont der Bauherr. Aus diesem Grund hat er auch gleich CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität mit eingeplant: Mindestens ein E-Auto, das sich die Bewohner teilen können, ist vorgesehen. Ein Fahrradaufzug befördert auch schwere Pedelecs zu den eigens dafür vorgesehenen Ladestationen bei den einzelnen Wohnungen. Zunächst haben laut Steffen Klingler viele Nachbarn auf das Bauprojekt mit „Irritation“ reagiert. Durch die Bereitschaft der Bauherren, das Ganze im Detail zu erklären, sei dieser Widerstand jedoch schnell abgeflaut. „Partizipation ist ein wichtiger Baustein.“ Auch zwischen den einzelnen Parteien soll es ein integratives Miteinander geben. Trotzdem soll sich jeder auch in den 80 bis 120 Quadratmeter großen Wohnungen ganz privat zurückziehen können.

Die beiden Service-Einrichtungen sollen in dem Wohnhaus in der Mühlhäuserstraße 22-24 nicht nur ein selbstständiges Leben bis in hohe Alter ermöglichen, sondern eben auch nach außen wirken. „Wir sind keine Arche“, sagt Steffen Klingler, der den Komplex weniger als neuen Teil eines Straßenzugs, sondern als zukunftsweisendes Projekt einer ganzen Kommune sieht.



So soll das Haus aussehen, wenn es fertig ist.



Der Architekt und Ingenieur Steffen Klingler ist von seinem Projekt überzeugt.

## Was · Wann · Wo

- Weinstadt-Beutelsbach:**
- DRK-Bewegungsprogramm „Gymnastik“: 10 Uhr Columbus-Begegnungsstätte, 14.30 Uhr im Stiftshof.
  - 14 Uhr „50 Plus“-Gymnastik, Beutelsbacher Halle.
  - 18 Uhr Fitness- und Rennradausfahrt, RTC84 Weinstadt, Treffpunkt am Marktplatz.
  - 18 Uhr Mountainbiken, Christlicher Sportclub Weinstadt, Treffpunkt auf dem Marktplatz.
  - 20 Uhr Übungsabend Gemischter Chor, Liederkrantz, im Sängerkreis Ecke Anna-Ulrichstraße.

- Weinstadt-Endersbach:**
- 9.30 Uhr bis 12 Uhr Winterspielplatz (0 bis 3 Jahre) geöffnet, Gemeindezentrum der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, Eichenstr. 57.
  - 10 Uhr Sprachkursangebot, VHS / Seniorenakademie, Haus Wabe, Schorndorfer Str. 22.
  - Präventivgymnastik der Landfrauen: 18.30 Uhr Gr. I., 19.30 Uhr Gr. II, jeweils Jahnhalle.
  - 19 Uhr Probe des Männerchors, Liederkrantz Endersbach.

- Weinstadt-Benzach:**
- 18 Uhr Rennrad u. Fitness-Training, Lauftraining, RTC84 Weinstadt, im Stadion.

- Weinstadt-Großheppach:**
- 10 Uhr DRK-Bewegungsprogramm „Gymnastik“, katholische Kirche.
  - 18.30 Uhr Singstunde „Chöre“ der Landfrauen, evangelisches Gemeindehaus.

- Weinstadt-Strümpfelbach:**
- 9 Uhr Gymnastik der Landfrauen, Gemeindehalle.

- Kernen-Rommelshausen:**
- 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr „Sportkurs nach Krebs“, Gymnastiksaal der Haldenschule.

- Korb:**
- 9.50 bis 10.50 Uhr Sport nach Krebs, Remstalhalle.
  - 14 bis 15 und 15 bis 16 Uhr psychomotorisches Bewegungstraining für Kinder, Gymnastikraum der Remstalhalle.

- Remshalden-Geradstetten:**
- Tauschring „Nehmen & Geben“: 16 bis 18 Uhr, Bürgertreff, Fronackerstraße 1.

- Remshalden-Hebsack:**
- TV Hebsack: Volleyball, Mixed-Freizeitgruppe, 18.30 Uhr, Kurt-Leppert-Halle.

## Weihnachtsmarkt

- Fellbach:**
- 12 bis 20 Uhr Weihnachtsmarkt, rund ums Rathaus (bis 21.12.), 12 bis 20 Uhr Eisbahn im Park der Schwabenlandhalle geöffnet.

## Jugendtreffs

- Weinstadt-Beutelsbach:**
- Haus der Jugendarbeit: 14 bis 17 Uhr Kidsclub (6 bis 12 Jahre), 18 bis 21 Uhr Jugendcafé.

- Korb:**
- 17 bis 21 Uhr offener Treff.

- Remshalden-Grunbach:**
- 14.30 bis 18 Uhr Aktivspielplatz.

- Remshalden-Geradstetten:**
- Jugendhaus Spektrum: Mädchentreff, 15 bis 19 Uhr, Stegwiesenweg 3.

- Schwaikheim:**
- 16 bis 21 Uhr Jugendhaus, offenes Haus.

## Büchereien

- Weinstadt-Beutelsbach:**
- 15 bis 19 Uhr Stadtbücherei geöffnet.

- Kernen-Rommelshausen:**
- 10 bis 12 Uhr Bücherei geöffnet.

- Kernen-Stetten:**
- 15 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet.

- Korb:**
- 15 bis 17 Uhr öffentliche Bücherei im kath. Gemeindehaus, Lange Str. 49, geöffnet.

- Remshalden-Geradstetten:**
- 13 bis 19 Uhr öffentliche Bibliothek geöffnet.

## Bäder

- Weinstadt-Beutelsbach:**
- Stiftsbad 6 bis 8 Uhr geöffnet.

- Weinstadt-Strümpfelbach:**
- Bädle 16 bis 20 Uhr geöffnet.

- Fellbach:**
- „F3“ Familien- und Freizeitbad 9 bis 22 Uhr geöffnet, Sportwelt ab 7 Uhr geöffnet.

## Museum/Ausstellungen

- Weinstadt-Endersbach:**
- 8.30 bis 17.30 Uhr Ausstellung „Arbeiten in Acryl“ von Michael Schüßler im Otto-Mühschlegel-Haus, Strümpfelbacher Str. 63.

- Remshalden-Geradstetten:**
- Kunstverein: Jahresausstellung „Metamorphose“, 8.30 bis 12.30 Uhr, Rathaus.

## Nachdienst-Apotheke

- Remspark-Apotheke,** Ruhstraße 5, Waiblingen.

- Apotheke Schelmenholz,** Theodor-Heuss-Straße 10, Winnenden.

# Abwechslungsreich Mittag essen – jeden Tag!

Angebote für die Woche vom 16. bis 20. Dezember 2019

Guten Appetit!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>s'Burgstüble im TV-Heim Stetten</b> <small>Am Sportplatz 4 · 71394 Kernen-Stetten · Tel. 07151/44416</small>	Bekri meze Schweinegulasch nach griech. Art mit Kartoffelrosti € 7,50	Ruhetag	Bœuf Stroganoff Streifen v. Botwana Rind mit Kartoffelkroketten € 7,50	Selbstgemachte Lasagne Bolognese dazu frische Blattsalate der Saison € 7,50	Ocean Asada Edelfischfilets u. Garnelen pikante Tomatensoße, Basmatireis € 7,50
<b>Gasthaus Pension Krone</b> <small>Kelterstr. 1 · 71404 Korb-Kleinheppach · Tel. 07151/6 43 51</small>	Fleischküchle hausgemacht mit Pommes frites und Salat € 8,50	Ruhetag / 25.12. ausgebucht, 26.12. von 11:30 bis 15:00 Uhr, Sylvester geöffnet	Kalbsbraten mit Spätzle und Salat € 9,00	Putenschnitzel paniert mit Kroketten und Salat € 8,50	Forelle Müllerin, knusprig gebraten mit Petersilienkartoffeln und Salat € 10,00

Die Gastronomie aus Waiblingen und Umgebung freut sich auf Ihren Besuch...

Infos für Gastronomie zu diesem Service unter Telefon 07151/566-571